

**Unter dem Motto „pimp my school“ erschließen sich „neue Wege“ für Realschüler**  
Fußweg von der Sporthalle zum Stausee wiederhergestellt



Realschullehrer André Angele mit der Klasse 7a, den Schulleitern Uli Müller und Andreas Dannecker mit den professionellen Helfern der Firma Keine.

**Realschule Schömburg.** Die Klasse 7a der Realschule Schömburg hat in einem gemeinsamen Projekt mit der Firma Joachim Kiene Garten- u. Landschaftsbau den Verbindungsweg zwischen der Sporthalle und dem Stauseerundweg neu errichtet, der am 4. Juli 2010 durch einen heftigen Gewitterregen vollständig ausgewaschen wurde und seitdem nicht mehr begehbar war.

Bereits im Herbst 2010 fanden Gespräche zwischen der Realschule in Person von André Angele und dem Schömberger Stadtbaumeister Ralf Allgaier über die Wiederherstellung des Weges durch aktives Mitwirken der Realschüler statt. Allerdings musste die Realisierung des Projektes nach dessen Genehmigung durch Bürgermeister Karl-Josef Sprenger aufgrund der unkalkulierbaren winterlichen Witterungsverhältnisse bis zum Frühjahr ruhen.

Die Projektidee, dass sich die Schüler der Klasse 7a ihren im Sommer 2011 bevorstehenden Schullandheimaufenthalt durch die Errichtung des Weges mitfinanzieren sollen, wurde von den Eltern gut aufgenommen, und so begann die detaillierte Planung des Projektes im Frühjahr 2011 zusammen mit der Stadtverwaltung und dem Landschaftsgärtner Joachim Kiene.

Bei Bilderbuchwetter und einer ausgesprochen schaffenskräftigen Truppe aus Schülern samt ihrem Klassenlehrer sowie den Arbeitern der Firma Kiene wurde der Fußweg innerhalb einer Woche fertig gestellt.

Mit welchem Engagement die Schüler dabei zu Werke gingen, und mit welchem Stolz sie auf ihren eigens erbauten Fußweg blicken, lässt erahnen, dass dieses Projekt den Schülern weitaus mehr als nur einen finanziellen Beitrag zum Schullandheimaufenthalt eingebracht hat. Das Motto „pimp my school“ soll in den nächsten Jahren immer wieder dazu beitragen, die Schule und das Schulzentrum schöner zu machen und aufzuwerten, so Realschulrektor Uli Müller.

Die Realschule Schömberg möchte sich daher nochmals bei der Firma Kiene für ihre bereitwillige Kooperation und ihren ausgesprochen freundlichen Umgang mit unseren Schülern bedanken. Bedanken wollen wir uns auch bei Bürgermeister Sprenger und Stadtbaumeister Allgaier für ihr entgegengebrachtes Vertrauen in diese eher ungewöhnliche Projektidee.